



AKADEMISCHE BEHÖRDEN,
PERSONALSTAND
UND
ORDNUNG DER VORLESUNGEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ
IM SOMMER-SEMESTER 1877.

Das Sommer-Semester beginnt am 5. April und endet am 31. Juli 1877.



Bibliothek der
k. k. techn. Hochschule
Graz

VERLAG DER AKADEMISCHEN BEHÖRDE.
VEREINS-BUCHDRUCKEREI IN GRAZ.

I.

K. k. akademischer Senat.

Rector magnificus.

Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der österreichischen Geschichte, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Director des historischen Seminars, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, in den Jahren 1869 und 1873 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 39.

Prorector.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1865 und 1872 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1876 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Lessingstrasse Nr. 19.

Decane.

Herr Franz Pölzl, Weltpriester, Doctor der Theologie und Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des neuen Bundes und der höheren Exegese, derzeit Decan der theologischen Facultät. Rechbauerstrasse Nr. 13.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit und in den Jahren 1861 und

1870 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1868 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 41.

Herr Adolf Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Staatsarzneikunde, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, derzeit und in den Jahren 1865 und 1871 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1869 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 59.

Herr Hubert Leitgeb, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, derzeit Decan der philosophischen Facultät. Neuthorgasse Nr. 46.

Prodecane.

Herr Franz Stanonik, Doctor der Theologie, Weltpriester der Laibacher Diöcese, fürstbischöflicher Seckauer geistlicher Rath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Dogmatik, derzeit Prodecan und im Jahre 1876 Decan der theologischen Facultät. Messnergasse Nr. 7.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. Regierungsrath, Ritter des k. k. österreichischen Franz Josef-Ordens, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit Prodecan und in den Jahren 1853, 1858, 1867 und 1876 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1861 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Alberstrasse Nr. 15.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie, derzeit Prodecan und in den Jahren 1866, 1872 und 1876 Decan der medicinischen Facultät. Harrachgasse Nr. 21.

Herr Wilhelm Kergel, Doctor der Philosophie, k. k. Regierungsrath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, derzeit Prodecan und im Jahre 1874 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 9.

Senatoren.

Herr Rudolf Ritter von Scherer, Weltpriester, Doctor der Theologie und der Rechte, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Kirchenrechtes, Mitglied des akademischen Senates. Hartiggasse Nr. 2.

Herr Arnold Ritter von Luschin, Doctor der Rechte, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des akademischen Senates. Merangasse Nr. 15.

Herr Karl B. Hofmann, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der medicinischen Chemie, Mitglied des akademischen Senates. Schillerstrasse Nr. 1.

Herr Max Ritter von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, Director der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, Mitglied des akademischen Senates, im Jahre 1870 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1874 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 19.

II.

K. k. Professoren-Collegien.**A. Theologische Facultät.****Decan.**

Herr Franz Pölzl etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Franz Stanonik etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Marcellin Josef Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Moral-Theologie, in den Jahren 1863 und 1873 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1867 und 1871 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 6.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Pastoral-Theologie, der praktischen Katechetik und Unterrichtslehre, derzeit Prodecan und in den Jahren 1871 und 1875 Decan der theologischen Facultät. Lendplatz Nr. 7.

Herr Rudolf Ritter von Scherer etc., wie Seite 5.

Herr Leopold Schuster, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Kirchengeschichte. Grabenstrasse Nr. 25.

Die Lehrkanzel des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte ist erledigt. Dr. Franz Freydl supplirt das Bibelstudium des alten Bundes, Dr. Alois Daum die orientalischen Dialecte.

Die Docentur der Fundamentaltheologie wird vom Herrn Canonicus Dr. Johann Worm supplirt.

B. Rechts- u. staatswissenschaftliche Facultät.**Decan.**

Herr Adalbert Theodor Michel etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Johann Blaschke etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen und der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, correspondirendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1871 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1872 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 17.

Herr Gustav Demelius etc., wie Seite 3.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und Vice-Präses der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1866 und 1873 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Zinzendorfsgasse Nr. 10.

Herr Hermann Ignaz Bidermann, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Staatsrechtes und der Statistik, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission und der k. k. statistischen Central-Commission, im Jahre 1874 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Grabenstrasse Nr. 7.

Herr Karl Gross, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen und der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1875 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Rechbauerstrasse Nr. 17.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Glacisstrasse Nr. 31.

- Herr Richard Hildebrand, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der politischen Ökonomie, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Heinrichstrasse Nr. 21.
- Herr Theodor Reinhold Schütze, Doctor der Rechte, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen Strafrechtes und Strafprocesses, dann der Rechtsphilosophie und des Völkerrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission; Jahngasse 2.
- Herr Arnold Ritter von Luschin etc., wie Seite 5.

Privatdocenten.

- Herr Hermann Bischof, der Rechte und der Philosophie Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission und der der k. k. wissenschaftlichen Reallehramts-Prüfungs-Commission. Schiessstattgasse Nr. 20.
- Herr Emil Strohal, Doctor der Rechte, Privatdocent für österreichisches Civilrecht, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Sparbersbachgasse Nr. 30.
- Herr Franz Ritter von Juraschek, Doctor der Rechte und der Philosophie, Privatdocent für allgemeines und österreichisches Staatsrecht. Göthestrasse Nr. 3.
- Herr Julius Vargha, der Rechte Doctor, Privatdocent für Strafrecht und Strafprocess. Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Schlögelgasse Nr. 7.
- Herr Alexander Grawein, Doctor der Rechte, Privatdocent für Handels- und Wechselrecht. Rechbauerstrasse Nr. 3.
- Herr Franz Ritter von Liszt, Doctor der Rechte, Privatdocent für Strafrecht und Strafprocess. Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Tummelplatz Nr. 5.
- Herr Ludwig Gumpłowicz, Doctor der Rechte, Privatdocent für allgemeines Staatsrecht, Mandelstrasse Nr. 10.
- Herr Friedrich Hartmann, k. k. Rechnungsrevident und Mitglied der Prüfungs-Commission für Staatsrechnungswissenschaft in Graz für Steiermark, Kärnten und Krain, honorirter Docent der Staatsrechnungswissenschaft. Elisabethstrasse Nr. 18.

C. Medicinische Facultät.

Decan.

- Herr Adolf Schauenstein etc., wie Seite 4.

Prodecan.

- Herr Julius von Planer etc., wie Seite 4.

Professoren.

- Herr Karl Ritter von Rzehaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, Ritter des österreichisch-kaiserlichen Ordens der eisernen Krone dritter Classe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im Landes-Krankenhause, Ehrenmitglied des steiermärkischen patriotischen Vereines und des Vereines der Ärzte Croatiens und Slavoniens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Stempfergasse Nr. 4.
- Herr Karl Ritter von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt, in den Jahren 1867 und 1873 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1875 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Paulusthorgasse Nr. 15.
- Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physiologie und Histologie, wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, in den Jahren 1868 und 1875 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1873 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Harrachgasse Nr. 21.
- Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftlichen allgemeinen Krankenhause, in den Jahren 1869 und 1874 Decan der medicinischen Facultät. Paulusthorgasse Nr. 17.

- Herr Otto Rembold, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Rechbauerstrasse Nr. 16.
- Herr Josef Ritter von Koch, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei und Director der landschaftlichen Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 13.
- Herr Victor Ritter von Ebner, Doctor der Medicin, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Histologie und Entwicklungsgeschichte. Heinrichstrasse Nr. 21.
- Herr Karl B. Hofmann etc., wie Seite 5.
- Herr Richard Freiherr von Krafft-Ebing, Doctor der Gesammtheilkunde, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Psychiatrie, Director der steiermärkischen Landes-Irrenanstalt.
- Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für Hautkrankheiten, Primararzt und Director des landschaftlichen Krankenhauses, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark. Franzensplatz Nr. 1.
- Herr Hans Kundrat, Doctor der Medicin, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für pathologische Anatomie, Prosector des landschaftlichen Krankenhauses. Göthestrasse Nr. 1.

Die Lehrkanzel der allgemeinen Pathologie und Therapie nebst Pharmakologie ist erledigt.

Dieselbe supplirt: Herr Karl Ritter v. Schroff, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. a. o. Professor für Toxikologie und Receptirkunde an der Wiener Universität. Merangasse Nr. 36/a.

Privatdocenten.

- Herr Valentin Leopold Tanzer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Zahnheilkunde, Privatdocent für Zahnheilkunde. Herrengasse Nr. 32.

- Herr Conrad Clar, Doctor der Philosophie, Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Balneologie, Brunnenarzt zu Gleichenberg.
- Herr Karl Emele, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoscopie. Attemsgasse Nr. 17.
- Herr Franz Haimel, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für physikalische Krankenuntersuchung und Elektrotherapie, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Burggasse Nr. 12.
- Herr Ernest Börner, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für geburtshilfliche Operationslehre. Elisabethstrasse Nr. 12.
- Herr Johann Kessel, Doctor der gesammten Heilkunde, Privatdocent für Ohrenheilkunde, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Glacisstrasse Nr. 7.
- Herr Rudolf Klemensiewicz, Doctor der Medicin und Chirurgie, Privatdocent für experimentelle Pathologie. Harrachgasse Nr. 21.
- Herr Rudolf Quass, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, Sporgasse Nr. 24.
- Herr Julius Glax, Doctor der Medicin, Privatdocent für Balneotherapie, landschaftlicher Brunnenarzt zu Rohitsch-Sauerbrunn.
- Herr Anton Tschamer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Privatdocent für Kinderheilkunde. Heinrichstrasse Nr. 6,
- Herr Anton Carl Zini, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Kinderheilkunde, Ordinarius im Anna-Kinderspitale, ordentliches Mitglied des steier. Landes-Sanitätsrathes. Burgring Nr. 8.

Assistenten.

- Herr Heinrich Ballmann, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der Lehrkanzel für physiologische und pathologische Chemie.

- Herr Julius Bogensberger, Doctor der Medicin, Assistent an der medicinischen Klinik.
- Herr Oscar Eberstaller, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der Lehrkanzel für descriptive Anatomie.
- Herr Otto Drasch, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent bei der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.
- Herr Rudolf Klemensiewicz, Doctor der Medicin und Chirurgie, Privatdocent für experimentelle Pathologie, Assistent bei der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.
- Herr Julius Kratter, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der Lehrkanzel für Staatsarzneikunde.
- Herr Josef Nonveiller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der ophthalmologischen Klinik.
- Herr Gustav Pommer, Doctor der gesammten Heilkunde, prov. II. Assistent der pathologisch-anatomischen Lehrkanzel.
- Herr Johann Schimm, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der anatomischen Anstalt.
- Herr August Schneditz, Doctor der gesammten Heilkunde, I. Assistent an der Lehrkanzel für pathologische Anatomie.
- Herr Heinrich Sterz, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der psychiatrischen Klinik.
- Herr Franz Walser, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, Assistent an der chirurgischen Klinik.
- Herr Johann Zechner, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der geburtshilfflichen Klinik.

Schulhebamme.

Frau Camilla Gruber, geb. von Findenig.

Diener.

Johann Baumgartner, am anatomischen Institute.
 Anton Fasswald, am pathologisch-chemischen Institute.
 Mathias Klettner, an der chirurgischen Klinik.
 Franz Lamprecht, am anatomischen Institute.

Johann Lipp, am physiologischen Institute.

Oswald Schneller, an der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie.

Josef Schwarz, I. Diener	}	an der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.
Josef Anton Schwarz, II. Diener		
Johann Wendl, Mechaniker am physiologischen Institute.		

D. Philosophische Facultät.

Decan.

Herr Hubert Leitgeb etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Wilhelm Kergel etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Josef Nahlowsky, Doctor der Philosophie, Ritter des königlich preussischen Kronenordens 4. Classe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1864 Decan der philosophischen Facultät, Burgring Nr. 6.

Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Director des historischen Seminars, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1857 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1862 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Grabenstrasse Nr. 31.

Herr Constantin Freiherr von Ettingshausen, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik, Officier des kön. italienischen Kronen-Ordens, Ritter des kön. bair. St. Michael-Ordens I. Classe, correspondirendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1875 Decan der philosophischen Facultät. Laimburggasse Nr. 8.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1867 Decan der philosophischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 4.

Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Chemie, im Jahre 1868 Decan der philosophischen Facultät. Im Universitätsgebäude.

Herr Franz Krones etc., wie Seite 3.

Herr Max Ritter von Karajan etc., wie Seite 5.

Herr Johann Frischauf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mathematik, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Geidorfplatz Nr. 2.

Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, wirkliches Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehrenmitglied des historischen Vereines für Kärnten, im Jahre 1871 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 16.

Herr Ludwig Boltzmann, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physik, Leiter des physikalischen Institutes, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Im physikalischen Institutsgebäude.

Herr Franz Eilhard Schulze, Doctor der Medicin und Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Director des zoologisch-zootomischen Institutes, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Karmeliterplatz Nr. 5.

Herr Gregor Krek, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der slavischen Philologie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Elisabethstrasse Nr. 14.

Herr Otto Keller, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Merangasse Nr. 37.

Herr Anton Schönbach, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Sprache, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Burgring Nr. 18.

- Herr Hugo Schuchardt, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der romanischen Philologie. Elisabethstrasse Nr. 29.
- Herr Karl Friesach, Doctor der Philosophie, k. k. Regierungsrath, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für angewandte Mathematik, namentlich für mathematisch-physikalische Geographie. Humboldtstrasse Nr. 7.
- Herr Friedrich Pichler, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für lateinische Epigraphik, für Numismatik, Heraldik, Sphragistik, Vorstand des archäologischen Museums, Vorstand des st. l. Münzen- und Antikencabinetes im Joanneum, k. k. Conservator. Alberstrasse Nr. 16.
- Herr Simon Šubic, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Elisabethstrasse Nr. 31.
- Herr Wilhelm Kaulich, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, correspondirendes Mitglied der königlich böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Attemsgasse Nr. 5.
- Herr Alois Riehl, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Grabenstrasse Nr. 31.
- Herr Heinrich Streintz, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der mathematischen Physik, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Burg-ring Nr. 16.
- Herr Cornelius Doelter, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Petrographie und Mineralogie. Merangasse Nr. 42.
- Herr Rudolf Hörnes, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Geologie und Paläontologie. Glacisstrasse Nr. 30.
- Herr Albert von Eттingshausen, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Im physikalischen Institutsgebäude.

- Herr Gustav Ritter von Escherich, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Mathematik. Wickenburggasse Nr. 30.

Privatdocenten.

- Herr Friedrich von Hausegger, Doctor der Rechte, Advocat, Privatdocent für Geschichte und Theorie der Musik. Hofgasse Nr. 8.
- Herr Josef Streissler, Professor an der k. k. Staats-Ober-Realschule in Graz, Privatdocent für angewandte Geometrie. Elisabethstrasse Nr. 11.
- Herr Franz Mayer, Doctor der Philosophie, Professor an der Landes-Ober-Realschule in Graz, Privatdocent für österreichische Geschichte. Glacisstrasse Nr. 63.
- Herr Hans von Zwiedineck-Südenhorst, Doctor der Philosophie, Professor an der Landes-Ober-Realschule in Graz, Ritter des Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht des Bären, Pfleger des Germ. Museums in Nürnberg, Privatdocent für allgemeine neuere und neueste Geschichte. Coliseumsgasse Nr. 1.
- Herr August von Mojsisovics, Doctor der gesammten Heilkunde, Privatdocent für Zoologie und vergleichende Anatomie. Gartengasse Nr. 18.
- Herr Wilhelm Schmidt, Doctor der Philosophie, Privatdocent für allgemeine Geographie.

Assistenten.

- Herr Karl von Garzarolli, Assistent am chemischen Institute.
- Herr Johann Hammer, Assistent am physikalischen Institute. Im physikalischen Institutsgebäude.
- Herr August von Mojsisovics, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent am zoologisch-zootomischen Institute etc., wie oben.
- Herr Gustav Schacherl, Magister der Pharmacie, Assistent am chemischen Institute.
- Herr Emanuel Urban, Magister der Pharmacie, Assistent am chemischen Institute.
- Herr Martin Waldner, Assistent am botanischen Institute.
- Herr Vincenz Hansel, Demonstrator bei der Lehrkanzel für Mineralogie.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

- Herr Johann Fetter, Lehrer der französischen Sprache an der k. k. Universität und an der landsch. Oberrealschule, Commandeur des königl.-spanischen Isabellenordens. Lendquai Nr. 23.
- Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache an der Universität, a. ö. Professor an der Akademie für Handel und Industrie und Docent an der technischen Hochschule in Graz. Franzensplatz Nr. 1.
- Herr Ignaz Wolf, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Reitschulgasse Nr. 19.
- Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

Diener.

- Alois Wagner, Laborant, zugleich Mechaniker am chemischen Institute.
- Johann Folter, Diener bei den naturhistorischen Lehrkanzeln und Instituten.
- Josef Pischl, Diener, zugleich Mechaniker des physikalischen Institutes. Im physikalischen Institutsgebäude.
- Adalbert de Angelis, Diener am zoologisch-zootomischen Institute.

K. k. Universitäts-Kanzlei.

- Rector Magnificus, Vorsteher.
- Herr Josef Hütter, Doctor der Rechte, Secretär. Heinrichstrasse Nr. 77.
- Herr Josef Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. I. Staats-Gymnasium. Glacisstrasse Nr. 5.
- Herr Alois Lienhart, Official und Gebäude-Inspector. Hofgasse Nr. 10.
- Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Radetzkystrasse Nr. 8.
- Heinrich Taubert, Universitätsdiener. Göthestrasse Nr. 26.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

- Herr Ignaz Tomaschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissenschaftlicher Vereine theils wirkliches, theils correspondirendes Mitglied. Bürgergasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 2.
- Herr Eduard Kögeler, Custos. Muchargasse Nr. 8.
- Herr Ludwig von Hörmann, Doctor der Philosophie, Custos. Attemsgasse Nr. 6.
- Herr Josef Freiherr von Anders, Doctorand der Rechte, Amanuensis. Merangasse Nr. 36.
- Herr Anton Schlossar, Doctor der Rechte, Amanuensis. Haydngasse Nr. 4.
- Franz Tantege, erster Diener. Josefigasse Nr. 10.
- Johann Buchmaier, zweiter Diener. Feuerbachgasse Nr. 6.

Inspection der Universitätsgebäude.

- Herr Alois Lienhart, Gebäude-Inspector, wie oben.
- Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.
- Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.
- Franz Griessbacher, provisorischer Hausmeister am anatomischen und physiologischen Institute.

Rechtliche Fakultät
Der Universität
In der Stadt
Am 1. März 1870

K. Universität

Der hiesigen
In der Stadt
Am 1. März 1870

Inspection der Universität

Der hiesigen
In der Stadt
Am 1. März 1870

1. Die Vorlesungen
2. Die Vorlesungen
3. Die Vorlesungen
4. Die Vorlesungen
5. Die Vorlesungen

Ordnung der Vorlesungen.

Die Vorlesungen
sind in der
Ordnung
zu halten

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Introductionem in ss. N. T. libros tradit die Lunæ, Merc. et Vener. hora 4—5 Dr. Franciscus Fraydl, Supplens.

Vaticinia prophetæ Hoseæ explanat die Lunæ, Merc. et Sabb. hora 10—11 idem.

Selecta libri Judicium capita interpretatur die Mart. et Vener. hora 10—11 idem.

*Archæologiam biblicam (colleg. publ.) tradit die Sabb. hora 4—5 idem. Linguam Aramaicam docet die Lunæ et Sabb. hora 11—12 Dr. Aloisius Daum, Supplens.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam tradit quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelii s. Matthæi capita 16 bis incl. 25, quotidie hora 10—11 et die Lunæ et Vener. hora 4—5 interpretatur Dr. Franciscus Pölzl, Prof. publ. ord.

Exercitia interpretationis (ex Actibus Apostolorum cc. 19—28) die Merc. et Sabb. hora 4—5 instituit idem.

Epistolam ad Colossenses die Mart. et Vener. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

III. Annus.

Theologiae moralis partis specialis: Officia hominis erga proximum omnia tam humanitatis quam societatis unacum Ascetica quotidie hora 10—11 et 4—5 tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi tradit quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. extraord.

Dogmengeschichte der älteren Zeit (Fortsetzung) 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr Vor- und von 3—4 Uhr Nachmittag der o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Erziehungslehre trägt vor, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, derselbe.

Kirchenrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 8—9 Uhr; Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Professor Dr. Rudolf Ritter von Scherer.

*Kirchenrechtliche Übungen unter Zugrundelegung von Reform-Decreten des Trienter-Concils, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 8—9 Uhr von demselben. Colleg. publ.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstages, die nachmittägigen, Montag, Mittwoch Freitag und Samstag gehalten.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. IV.

Deutsches Familien- und Erbrecht, wöchentl. 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben. Deutschrechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom a. o. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Geschichte des Rechts in Österreich seit 1526, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Pandekten, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, und von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius.

Exegetische Uebungen, (Seminar) 2 Stunden, Donnerstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Pandekten, verbunden mit Examinatorium für Studirende des IV. Semesters, wöchentlich 12 Stunden, täglich von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. I, und von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandekten-Practicum und Disputatorium, wöchentlich 3 Stunden, Mittwoch von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. V. und Samstag von 9—10 Uhr im gleichen Hörsaale, dann Samstag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. IV., von demselben.

Kirchenrecht (II. Abth.) wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross.

Repetitorium aus dem Kirchenrechte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.

*Über das Kirchenvermögen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben. Colleg. publicum.
Rechtsphilosophie und Völkerrecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

Juristische Encyclopaedie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.

Österr. allgemeines Privatrecht (Erbrecht) 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel.

Bergrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben.

Österr. allgemeines Privatrecht (Obligationenrecht), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom Privatdocenten Dr. Emil Strohal.

Österr. Immobilien-Recht, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben.

Österr. Strafprocessrecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

Österr. Strafprocess, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.

*Über Gefängniswesen, wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben. Colleg. publicum.

Österr. Strafprocess, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom Privatdocenten Dr. Julius Vargha.

Repetitorium aus dem Strafrechte, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben.

Österr. Strafprocessrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—6 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter v. Liszt.

Repetitorium aus dem Strafrecht und Strafprocessrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Praktische Übungen aus dem Strafrechte mit Acten-Darstellung, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

Volkswirtschaftliche Seminarübungen, einmal in der Woche, nach Verabredung, von demselben.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.

Repetitorium und Disputatorium aus Nationalökonomie, eine Stunde in der Woche, Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Geschichte der politischen Ökonomie, einmal wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben.

Statistik der österr. ungar. Monarchie mit besonderer Rücksicht auf den Organismus der Verwaltung, 6 Stunden wöchentlich, Montag von 8—10 Uhr, dann Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann.

Die autonomen Körperschaften in Österreich, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter v. Juraschek.

Die Volksvertretung in Österreich-Ungarn, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Allgemeine Staatslehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Gumpłowicz.

Geschichte der Staatslehre im Mittelalter, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Über civilgerichtliches Verfahren in und ausser Streitsachen, wöchentlich 7 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, dann Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke.

*Praktische Übungen aus dem Civilprocesse und über den Entwurf einer neuen Civilprocess-Ordnung, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10 bis 12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben. Colleg. public.

Repetitorium aus dem Handels- und Wechselrechte und der Wechselprocess, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Die Umgestaltung des österr. Civilprocesses durch den neuen Entwurf einer Civilprocessordnung, 2 Stunden wöchentlich. Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Gross.

Wechselrechtliches Practicum, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Alexander Grawein.

Lebensversicherungsrecht, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 12 bis 1 Uhr im gleichen Hörsaale, von demselben.

Gerichtliche Medicin für Juristen mit den zum Verständnisse nothwendigen Demonstrationen, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.

Staatsrechnungswissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom Docenten Friedrich Hartmann.

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, im anatomischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer.

Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, von demselben.

*Anatomie des menschlichen Nervensystems, einmal wöchentlich, Stunde nach Übereinkunft, von demselben. Colleg. publicum.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rolett.

*Physiologisch-akustische Versuche, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, ebendasselbst, von demselben. Colleg. publicum.

**Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben. Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Ritter v. Ebner.

Praktische Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, einmal in der Woche, Dienstag von 2—4 Uhr, ebendasselbst, von demselben.

Physiologisch-histologische Übungen für Anfänger, täglich, mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntages, von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends, unter der Leitung der Professoren Rollett und Ebner, im physiologischen Institute; gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.

Analytische Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, im pathologisch-chemischen Laboratorium, vom a. ö. Prof. Dr. Carl B. Hofmann.

Analyse des Wassers, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

**Arbeiten im Laboratorium, täglich von demselben, Honorar 10 fl.
Experimentelle Toxicologie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und
Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes,
vom Privatdocenten Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Allgemeine Pathologie und Therapie, fünfmal in der Woche, von
8—9 Uhr, im Hörsaale der Pharmakologie, Zinzendorfsgasse Nr. 31,
vom a. ö. supplirenden Prof. Dr. Carl Ritter v. Schroff.

Specielle pathologische Anatomie, fünfmal in der Woche, von 9
bis 10 Uhr, im patholog.-anat. Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Hanns
Kundrat.

Pathologische Secirübungen, dreimal in der Woche, von 12—1 Uhr,
von demselben.

Pathologisch-histologische Übungen, täglich — Samstag und Sonn-
tag ausgenommen — im patholog.-anat. Institute, für das Honorar eines
dreistündigen Collegiums, von demselben.

Specielle Pathologie und Therapie und Klinik der inneren
Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr, im allgemeinen
Krankenhaus, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

*Geschichte der epidemischen Krankheiten, 1 Stunde wöchentlich,
Samstag von 8—9 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Klinik für Hautkrankheiten, zweimal in der Woche von 12—1 Uhr,
im landsch. Krankenhaus, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde,
wöchentlich 5 Stunden, von 3—4 Uhr, im Anna-Kinderspitale, vom
Privatdocenten Dr. Anton Zini.

Theoretische und praktische Vorlesungen über Kinderheilkunde,
wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr,
im chirurgischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Anton Tschamer.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung,
in einem achtwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich, (Stunde
nach Übereinkunft); gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums,
vom Privatdocenten Dr. Carl Emele.

**Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenunter-
suchung, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag und

Samstag von 12—1 Uhr gegen das Honorar eines fünfständigen Col-
legiums, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoscopie, in
einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale
der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Carl Emele. Honorar 10 fl.;
für ganz Befreite die Hälfte.

Elektrotherapie, in sechswöchentlichen Cursen. Stunde nach Übereinkunft;
vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel. Honorar 10 fl.; für ganz
Befreite die Hälfte.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirur-
gische Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr, im landsch.
Krankenhaus, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Ritter v. Rzehaczek.

Chirurgische Verbandlehre mit Übungen, einmal in der Woche,
Samstag von 7—9 Uhr, im landsch. Krankenhaus, vom Privatdocenten
Dr. Rudolf Quass.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde
und den einschlägigen Mundkrankheiten, verbunden mit einer
ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag
von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, im Hörsaale des pathologisch-anat. In-
stitutes, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer, Honorar 6 fl.; für
halbe und ganze Befreiung giltig.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik,
fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr im landsch. Krankenhaus, vom
o. ö. Prof. Dr. Carl Blodig.

Theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, wöchentlich 5 Stunden,
von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch
und Freitag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Ritter v. Helly.

Geburtshilfliche Operations-Übungen, zweimal in der Woche,
Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im landsch. Gebärdhaus, von
demselben. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Geburtshilfliche Operations-Lehre und -Übungen, zweimal in der
Woche, Stunde nach Übereinkunft, im Gebärdhaus, vom Privatdocenten
Dr. Ernst Börner, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Psychiatrische Klinik in der Beobachtungsabtheilung des landschaftl. Krankenhauses; Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

*Klinisch-forensische Übungen an Geisteskranken, Samstag von 4 bis 6 Uhr, im Hörsaale für Psychiatrie, von demselben. Colleg. publ.
Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche, von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Übungen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

**Staatsärztliches Practicum: Übungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, im landschaftl. Thierspitale, vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch.

*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ebendasselbst, von demselben. Colleg. publ.

Hebammencurs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr im landschaftl. Gebäuhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Ritter v. Helly. Unentgeltlich.

Anmerkung. Die Herren Privatdocenten Dr. Clar und Dr. Glax haben für das Sommer-Semester 1877 keine Vorlesungen angekündigt.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Aesthetik.

Grundlegung der Psychologie, nebst der analytischen Beleuchtung der Hauptformen des Vorstellens, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vormittags, im juridischen Hörsaale Nr. I., vom o. ö. Prof. Dr. Josef Nahlowsky.

*Analytische Beleuchtung des Gefühlslebens, nebst den Grundlinien der Lehre vom Streben, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 7—8 Uhr Vormittags, ebendasselbst, von demselben. (Colleg. publ.)

Logik, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 2 bis 3 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kaulich.

Geschichte der neueren Philosophie seit Descartes, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Metaphysik (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7 bis 8 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Psychologie, dreimal wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr im Stöckl, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Riehl.

Elemente der Logik und wissenschaftlichen Methodenlehre, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

*Über Einrichtung und Bedeutung des philosophischen Studiums (Colleg. publ.), wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 8 bis 9 Uhr, ebenda, von demselben.

Anmerkung. Privatdocent Herr Dr. Friedrich v. Hausegger, wird in diesem Sommer-Semester nicht lesen.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Zahlentheorie einschliesslich der Kreistheilung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf. (Stunde nach Übereinkommen.)

Einleitung in die höhere Mathematik, wöchentlich 2 Stunden (Stunde nach Übereinkommen) von demselben.

Einleitung in die Theorie der elliptischen Functionen, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 10 Uhr vom a. ö. Prof. Dr. Gustav Ritter v. Escherich.

Übungen aus der Analysis, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch von 7 bis 9 Uhr, von demselben.

Die Grundlehren der constructiven neueren Geometrie, wöchentlich 2 Stunden (Tag und Stunde nach Übereinkommen) vom Privatdocenten Josef Streissler.

Mathematische Geographie (Fortsetzung), wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Carl Friesach.

Experimentalphysik, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis incl. Freitag von 10—11 Uhr Vormittags im physikalischen Institute, Auditorium I, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann.

Physikalische Übungen, viermal wöchentlich, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr Nachmittags unter Oberleitung vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann im Vereine mit dem a. ö. Prof. Dr. A. v. Eттingshausen im physikalischen Institute. (Vierstündiges Collegium.)

Ausgewählte Capitel aus der Electricitätslehre mit Demonstrationen, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr Früh, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Eттingshausen.

Theoretische Optik, wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr und Mittwoch von 9—10 Uhr vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz, im physikalischen Institute, Hörsaale II.

Grundzüge der Meteorologie, wöchentlich 2 Stunden, (Zeit und Ort nach Übereinkommen) vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Chemie der Kohlenstoffverbindungen, (organische Chemie) wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

**Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittags, von demselben.

Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen (für Mediciner), wöchentlich 6 Stunden, Dienstag und Freitag von 3—6 Uhr, im Hörsaale für Chemie, von demselben.

Über Lagerstätten, Paragenesis und Metamorphose der Mineralien, zweistündig, zweimal in der Woche, im min. Kabinete, Karmeliterplatz Nr. 4, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Peters.

Mineralogisches Seminar: Anleitung zu mineralogischen Schulvorträgen für Candidaten des Gymnasial- und Realschul-Lehramtes, dreistündig, zweimal in der Woche, von demselben, ebenda.

Krystallographie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 11—12 Uhr vom a. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

*Über Vulkane, wöchentlich 1 Stunde (unentgeltlich), von demselben.

Die Bestimmung der Mineralien durch einfache chemische Reactionen (Practicum), einstündig, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Anleitung zu mineralogisch-petrographischen Arbeiten für Geübtere, täglich Vor- und Nachmittags, von demselben. (Fünfstündiges Collegium mit beschränkter Theilnehmerzahl.)

Systematische Paläontologie, 2. Theil, Wirbelthiere, 4 Stunden wöchentlich, Montag Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr im Hörsaale, Karmeliterplatz Nr. 4, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Hörnes.

Über einzelne Capitel der Geologie (in Verbindung mit Excursionen an den Ferialtagen) 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Specielle Botanik, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Früh, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Übungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben der Pflanzen, verbunden mit Excursionen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, von demselben.

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, von demselben. Unentgeltlich.

Systematik und Physiographie der Medicinal-Pflanzen, wöchentlich 3 Stunden, Montag und Dienstag von 1/26—7 Uhr Nachmittags im Hörsaale des phyto-paläontologischen Universitäts-Cabinets, vom o. ö. Prof. Dr. Constantin Freiherrn v. Eттingshausen.

- *Phyto-paläontologische Übungen und Untersuchungen, wöchentlich 3 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 1/2 6—7 Uhr Nachmittags, ebenda, von demselben. Colleg. publ.
- Zootomische Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Eilhard Schulze.
- Über die Plattwürmer, 1 Stunde wöchentlich, Sonnabend von 9—10 Uhr, von demselben.
- Naturgeschichte der Säugethiere, wöchentlich 4 Stunden, Mittwoch und Freitag von 8—10 Uhr, vom Privatdocenten Dr. August v. Mojsisovics, Karmeliterplatz Nr. 4, im Hörsaale des zoologischen Institutes.
- **Sectionsdemonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 8 bis 10 Uhr ebenda, von demselben. (Doppeltes Collegiengeld.)
- Descriptive Anatomie der Primaten, I. Theil, Osteo-Syndesmologie, wöchentlich 2 Stunden, von demselben.

III. Geschichte und Geographie.

- Neuere Geschichte von 1812—1848, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr, im Stöckl, vom o. ö. Prof. Dr. Johann B. Weiss.
- Historisches Seminar, I. Abtheilung. Historisch-praktische Übungen, wöchentlich zweimal, an erst zu bestimmenden Tagen und Stunden, unentgeltlich, von demselben.
- Geschichte Deutschlands und Österreichs seit dem Ausbruche des 30jährigen Krieges, dreimal wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones.
- Historisches Seminar II. Abtheilung. Schluss der Lectüre der Königs-saaler Geschichtsquellen; Vorträge und Discussionen, zweimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben. Unentgeltlich.
- *Über historische Forschung und Darstellung, einmal wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben. Colleg. publ. Alle Vorlesungen sind im Stöckl, Hörsaale Nr. I.
- Über Sal- und Copialbücher, Briefsteller und Formelbücher, Urbare und Panteidinge als Quellen der österr. Geschichte, wöchentlich 1 Stunde,

- Mittwoch von 5—6 Uhr, im Stöckl, I. Stock, vom Privatdocenten Dr. Franz Mayer.
- Allgemeine Geschichte von 1555—1648, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im paläontologischen Hörsaale, II. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Adam Wolf.
- Geschichte des russischen Reiches von Iwan Wassiljewitsch dem Grossen bis in die neueste Zeit, 4 Stunden wöchentlich, an noch zu bestimmenden Tagen, vom Privatdocenten Dr. Hanns v. Zwiedineck.
- Über den geographischen Unterricht an Mittelschulen, wöchentlich 2 Stunden, an noch zu bestimmenden Tagen, vom Privatdocenten Dr. Wilhelm Schmidt.
- *Mitteleuropa (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, Colleg. publ., von demselben.
- C. J. Caesar und seine Reformen, wöchentlich 2 Stunden, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler.
- *Stadtrömische Inschriften verglichen mit norisch-pannonischen (praktische Übungen im archaeolog. Museum), 1 Stunde wöchentlich, von demselben. Colleg. public.

IV. Philologie und Archaeologie.

- Geschichte der wissenschaftlichen Literatur der Griechen seit Aristoteles (Schluss), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.
- Erläuterung von Tacitus' Agricola, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Philologisches Seminar, Griechische Abtheilung: a) Interpretation von Euripides' Medea, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr; b) stilistisch-metrische Übungen und Recension der griechischen Seminararbeiten, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Horaz Episteln, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Keller.

*Aristophanes Wolken, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben. Colleg. publ.

Philologisches Seminar, lat. Abtheilung: a) lat. Stil, Dienstag von 9—10 Uhr; b) exegetisch-kritische Übungen an beliebigen Stellen der römischen Schulclassiker, Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Philologisches Proseminar, Anleitung zu wissenschaftlichen Aufsätzen, Samstag in drei aufeinander folgenden Stunden, Merangasse 37, von demselben.

Die Annalen des Tacitus, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag, und Freitag von 12—1 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kergel.

*Philologische Übungen an des Sophokles König Oedipus, wöchentlich 2 Stunden, Montag von 12—1 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Colleg. publ.

*Philologische Übungen an Livius XXI, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Colleg. publicum.

*Lateinische und griechische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben. Colleg. publ.

Altdeutsche Metrik, verbunden mit Interpretation und Kritik der Gedichte Walthers v. d. Vogelweide (nach Lachmann's Ausgabe) wöchentlich 3 Stunden, Donnerstag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Schönbach.

Im Seminar für deutsche Philologie: a) Lectüre und Erklärung von Göthe's Iphigenie auf Tauris, 2 Stunden, Donnerstag von 4—6 Uhr; b) Althochdeutsche Übungen an Müllenhoff's Sprachprobe, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Über Boccaccio's Decameron, 3 Stunden wöchentlich von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

Grundzüge des Altfranzösischen, am Rolandslied dargestellt; wöchentlich 2 Stunden, von 8—9 Uhr, von demselben.

Philologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, von demselben. Die Tage der Vorlesungen werden später bestimmt. Unentgeltlich.

Slavische Nominalsyntax (Schluss), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

Die slavischen Verwandtschaftsnamen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr ebenda, von demselben.

*Philologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 3 bis 4 Uhr ebenda, von demselben. Colleg. publ.

V. Neuere Sprachen.

Französische Formenlehre und Syntax, 2 Stunden wöchentlich, vom öffentl. Lehrer Johann Fetter.

Littérature française du XVII. siècle (mit französischem Vortrage) 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Tage und Stunden werden später bestimmt werden.

Anmerkung. Herr Moriz Volke wird nur bei genügender Hörerzahl eigene Vorlesungen über englische Sprache an der Universität halten, anderen Falles ladet er darauf Reflectirende ein, den von ihm an der technischen Hochschule gehaltenen Vorlesungen beizuwohnen.

VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht ertheilt der öffentl. Lehrer der Turnkunst Aug. Augustin.

Anmerkung. Der Lehrer der Stenographie, Herr Ignaz Wolf, hat keine Vorträge angekündigt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Deutschrechtliche, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff.
2. Exegetische Übungen aus dem röm. Rechte, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius.
3. Volkswirtschaftliche, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Richardildebrand.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern dieser drei Seminare stattfindet, sind den Statuten derselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, Zinzendorfgasse Nr. 31. Vorstand: Suppl. Dr. v. Schroff.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Kundrat.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.

Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Otto Keller.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben beteiligten und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstand: Prof. Dr. Anton Schönbach.

Die Bedingungen der Beteiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben beteiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.

Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse Nr. 46.

Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, und für die numismatische Abtheilung Prof. Dr. Pichler.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landschaftl. Joanneum.

a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.

b) Mineralogisches Museum.

c) Zoologisches Museum.

d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.

e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.

f) Chemisches Laboratorium.

g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. Pichler.



Übersicht

der

Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1877 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
7—8		Österr. Strafprocess, 4 St., Privatdoc. Dr. Vargha. Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocessrecht, 6 St., Privatdocent Dr. v. Liszt. Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Docent Fr. Hartmann.		Grundlegung der Psychologie, nebst der analytischen Beleuchtung der Hauptformen des Vorstellens, 3 St., Prof. Dr. Nahlowsky. *Analytische Beleuchtung des Gefühlslebens, 1 St., derselbe. Coll. publ. Geschichte der neueren Philosophie seit Descartes, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Metaphysik, 1 St., derselbe. Ausgewählte Capitel aus der Electricitätslehre mit Demonstrationen, 3 St., Prof. Dr. A. v. Ettingshausen. Specielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb.
7—9			Specielle Pathologie und Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold. Chir. Verbandlehre, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass. Theor.-prakt. Augenheilkunde und oculistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	Übungen aus der Analysis, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Escherich.
8—9	Dogmengeschichte der älteren Zeit, 2 St., Prof. Dr. Ritter von Scherer.	Die autonomen Körperschaften in Österreich, 2 St., Privatdocent Dr. Juraschek.	Allgemeine Pathologie und Therapie. 5 St., suppl. Prof. Dr. Ritter von Schroff.	Psychologie. 3 St., Prof. Dr. Riehl.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9	Kirchenrecht, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer. *Kirchenrechtliche Übungen unter Zugrundelegung von Reform-Decreten des Trienter-Concils, 1 St., derselbe. Colleg. publ.	Die Volksvertretung in Österreich-Ungarn, 2 St., Privatdocent Dr. Juraschek. Statistik der österr.-ung. Monarchie, 1 St., Prof. Dr. Bidermann. (S. 9—10 Uhr.) Die Umgestaltung des öst. Civilprocesses durch den neuen Civilprocess-Entwurf, 1 St., Prof. Dr. Gross. (S. 9—10 Uhr.) Geschichte des Rechtes in Österreich seit 1526, 2 Stunden, Prof. Dr. Ritter v. Luschin. Pandekten für Studierende des IV. Sem., 6 St., Prof. Dr. Tewes (Siehe 11—12 Uhr.) Repetitorium aus dem Strafrechte, 3 St., Privatdocent Dr. Vargha. Geschichte der politischen Ökonomie, 1 St., Privatdocent Dr. Bischoff. Praktische Übungen aus dem Strafrechte mit Aktendarstellung, 2 St., Privatdocent Dr. Ritter v. Liszt. Gerichtliche Medicin für Juristen, 4 St., Prof. Dr. Schauenstein.	*Geschichte der epidemischen Krankheiten, 1 St., Prof. Dr. Rembold. Colleg. publ.	Elemente der Logik, 2 St., Prof. Dr. Riehl. *Über Einrichtung und Bedeutung des philosoph. Studiums, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Theoretische Optik, 4 St., Prof. Dr. Streintz. (S. 9—10 Uhr.) Chemie der Kohlenstoffverbindungen, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Über Boccaccio's Decameron, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt. Grundzüge des Altfranzösischen am Rolandslied dargestellt, 2 St. derselbe.
8—9½			Topographische Anatomie 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
8—10			Theoretisch-prakt. Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly. Unentgeltlich.	Naturgeschichte der Säugethiere, 4 St., Privatdoc. Dr. v. Mojsisovics. Sectionsdemonstrationen, 2 St., derselbe. Doppelpes Collegiengeld.
9—10	Theologia fundamentalis 5 hor., Dr. Worm, Supplens.	Kirchenrecht (II. Abth.) 5 St., Prof. Dr. Gross.	Specielle pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Kundrat.	Einleitung in die Theorie der elliptischen Functionen, 4 St., Prof. Dr. Ritter v. Escherich.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—10	Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia ecclesiae Christi, 5 hor., Prof. Dr. Schuster. Pastoraltheologie, 5 St., Prof. Dr. Klinger.	Die Umgestaltung des öst. Civilprocesses durch den neuen Civilprocess-Entwurf, 1 St., Prof. Dr. Gross. (S. 8—9 Uhr.) Statistik der österr.-ung. Monarchie, 5 St., Prof. Dr. Bidermann. (S. 8—9 Uhr.) Pandekten, 6 St., Prof. Dr. Demelius. (S. 10—11 Uhr.) Pandekten-Practicum und Disputatorium, 1 St., Prof. Dr. Tewes. (10—11 Uhr und 12—1 Uhr.) Österr. allgemeines Privatrecht, 4 St., Privatdocent Dr. Strohal. Österr. Immobilienrecht, 2 St., derselbe.	Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein. Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer. (S. 10—11 Uhr.)	Theoretische Optik, 1 St., Prof. Dr. Streintz. (S. 8—9 Uhr.) Über die Plattwürmer, 1 St., Prof. Dr. Schulze. Geschichte Deutschlands und Oesterreichs seit dem Ausbruche des 30jährigen Krieges, 3 St., Prof. Dr. Krones. Histor. Seminar, 2. Abth., Schluss der Lectüre der Königssaaler Geschichtsquellen, 2 St., derselbe. Unentgeltlich. *Über historische Forschung und Darstellung. 1 St., derselbe. Coll. publicum. Philologisches Seminar I. 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Unentgeltlich. Philologisches Seminar, II., 1 St., Prof. Dr. Keller (S. 2—4 Uhr.) *Philologische Übungen an des Sophokles König Oedipus, 1 St., Prof. Dr. Kergel. Colleg. publ. (Siehe 12—1 Uhr.)
10—11	Vaticinia prophetae Hoseae, 3 hor., Dr. Fraydl, Supplens. Selecta libri Judicum capita, 2 hor., idem. Evangelium S. Matthaei, 5 hor., Prof. Dr. Pölzl. Theologia moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager.	Über civilgerichtl. Verfahren in und ausser Streits, 5 St., Prof. Dr. Blaschke. (Siehe 11—12 Uhr.) *Praktische Übungen aus dem Civilprocess, 1 St., derselbe. Coll. publ. (Siehe 11—12 Uhr.) Repetitorium aus dem Kirchenrecht, 2 St., Prof. Dr. Gross. Österr. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Österreichisches Strafprocessrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze. Pandekten, 6 St., Prof. Dr. Demelius. (S. 9—10 Uhr.)	Descriptive Anatomie, 1 St., Prof. Dr. v. Planer. (S. 9—10 Uhr.) Psychologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Boltzmann. Die Bestimmung der Mineralien (Practicum), 1 St., Prof. Dr. Doelter. Geschichte der wissenschaftl. Literatur der Griechen seit Aristoteles (Schluss) 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Erläuterung von Tacitus' Agricola, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10—11		Pandekten-Practicum und Disputatorium, 1 St., Prof. Dr. Tewes. (Siehe 9—10 Uhr und 12—1 Uhr.) *Über das Kirchen-Vermögen, 1 St., Prof. Dr. Gross. Colleg. publ.		
10—12			Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chir. Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Rzehaczek.	
11—12	Lingua Aramaica, 2 hor., Dr. Daum, Supplens. Epistola ad Colossenses, 2 hor. Prof. Dr. Pölzl.	Deutsche Reichs-u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. F. Bischoff. Repetitorium aus dem Handels- und Wechselrecht und dem Wechselprocess, 3 St., Prof. Dr. Blaschke. Über civilgerichtliches Verfahren in u. ausser Streits, 2 St. derselbe (S. 10—11 Uhr.) *Praktische Übungen aus dem Civilprocesse, 1 St., derselbe. Colleg. publ. (Siehe 10—11 Uhr.) Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. Pandekten für Stud. des IV. Sem., 6 St., Prof. Dr. Tewes (S. 8—9 Uhr.) *Über Gefängniswesen, 1 St., Prof. Dr. Neubauer. Colleg. publ. Finanzwissenschaft, 5 St., Privatdocent Dr. Bischoff.	Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 2 St., Prof. Dr. Ritter von Ebner. Experimentelle Toxicologie, 2 St., Privatdocent Dr. Klemensiewicz. *Physiologisch-akustische Versuche, 1 St., Prof. Dr. Rollett. Colleg. publ. Horaz Episteln, 3 St., Prof. Dr. Keller. *Aristophanes Wolken, 2 St., derselbe. Coll. publicum. *Lateinische u. griechische Stilübungen, 1 St., Prof. Kergel. Colleg. publ.	Mathematische Geographie (Forts.), 3 St., Prof. Dr. Friesach. Krystallographie, 3 St., Prof. Dr. Doelter. Allgemeine Geschichte von 1555 bis 1648, 4 St., Prof. Dr. Wolf. *Mittleuropa (Fortsetzung) 2 St., Privatdocent Dr. Schmidt. Coll. publ. *Aristophanes Wolken, 2 St., derselbe. Coll. publicum. *Lateinische u. griechische Stilübungen, 1 St., Prof. Kergel. Colleg. publ.
11—1				Zootomische Übungen, 4 St., Prof. Dr. Schulze

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
12—1		Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Prof. Dr. Bischoff. Österr. allg. Privatrecht, 5 St., Prof. Dr. Michel. Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Ritter von Luschin. Pandekten-Practicum und Disputatorium, 1 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 9—10 u. 10—11 Uhr.) Repetitorium und Disputatorium aus National-Ökonomie, 1 St., Privatdoc. Dr. Bischoff. Wechselrechtl. Practicum, 2 St., Privatdocent Dr. Grawein. Lebensversicherungsrecht, 1 St., derselbe. Deutschrechtl. Seminar-Übungen, 1 St., Prof. Dr. Bischoff.	Pathologische Secir-Übungen, 3 St., Prof. Dr. Kundrat, Klinik für Hautkrankheiten, 2 St., Prof. Dr. Lipp. **Praktische Anleitung zur physik. Kranken-Untersuchung, 4 St., Privatdocent Dr. Haimel. Theoretisch-prakt. Ohrenheilkunde, 5 St., Privatdocent Dr. Kessel. *Landwirthschaftl. Thierheilkunde, 5 St., Prof. Ritter v. Koch. Colleg. publicum.	Systematische Palaeontologie, 2. Th., Wirbelthiere, 4 St., Prof. Dr. Hörnes. Die Annalen des Tacitus, 3 St., Prof. Dr. Kergel. *Philologische Übungen an des Sophokles König Oedipus, 1 St., derselbe. Colleg. publ. (S. 9—10 Uhr.) *Philolog. Übungen an Livius XXI., 2 St., derselbe. Colleg. publ.
2—3			Analytische Übungen, 3 St., Prof. Dr. Hofmann.	Logik, 3 St., Prof. Dr. Kaulich.
2—4			Praktische Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner.	Philologisches Seminar, II., 2 St., Prof. Dr. Keller. Unentgeltlich. (S. 9—10 Uhr.)
3—4	Theologia dogmatica, 4 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia ecclesiae Christi, 4 hor., Prof. Dr. Schuster. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger.	Juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Rechtsphilosophie u. Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze.	Analyse des Wassers, 1 St., Prof. Dr. Hofmann. Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 5 St., Privatdocent Dr. Zini. Theor.-prakt. Vorlesungen über Kinderheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tschamer. Seuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Ritter Koch.	Altdeutsche Metrik, verbunden m. Interpretation und Kritik der Gedichte Walther's von der Vogelweide, 3 St., Prof. Dr. Schönbach. Slavische Nominalsyntax (Schluss), 2 St., Prof. Dr. Krek. *Philologische Übungen, 1 St., derselbe. Coll. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3—5				Die slavischen Verwandtschaftsnamen, 2 St., Prof. Dr. Krek.
3—6				Physikalische Übungen, 4mal in der Woche, Prof. Dr. Boltzmann gemeinschaftlich mit Prof. Dr. A. v. Ettingshausen. Anleitung zu analytisch-chem. Untersuchungen (für Mediz.) 6 St., Prof. Dr. v. Pebal.
4—5	Introductio in ss. N. T. libros, 3 hor., Dr. Fraydl, Supplens. *Archaeologia biblica, 1 hor., idem. Colleg. public. Evangelium J. Matthaei, 2 hor., Prof. Dr. Pölzl. Exercitia interpretationis 2 hor., idem. Theologia moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager. Kirchenrecht, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer.	Allgemeine Staatslehre, 3 St., Privatdocent Dr. Gumpłowicz. Geschichte der Staatslehre im Mittelalter, 1 St., derselbe.		
4—5½		Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel.		
4—6		Exegetische Übungen (Seminar), 2 St., Prof. Dr. Demelius. Oesterr. Strafprocessrecht, 1 St., Privatdocent Dr. Ritter v. Liszt.	Psychiatrische Klinik, 4 St., Prof. Dr. Freiherr von Krafft-Ebing. *Klinisch-forens. Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ.	Übungen im Untersuchen, Bestimmen u. Beschreiben der Pflanzen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. Seminar für deutsche Philologie, 4 St., Prof. Dr. Schönbach. Unentgeltlich.
5—6			Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly. *Geburtshilfliche Operat.-Übungen, 2 St., derselbe.	*Über einzelne Kapitel der Geologie, 2 St., Prof. Dr. Hörnes. Neuere Geschichte v. 1812 bis 1848, 4 St., Prof. Dr. J. Weiss. Über Sal- u. Copialbücher, Briefsteller und Formelbücher etc. als Quellen der österr. Geschichte, 1 St., Privatdocent Dr. Mayer.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
½6—7				Systematik und Physiographie der Medicinal-Pflanzen, 3 St., Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen. *Phyto-palaeontol. Übungen, 3 St., derselbe. Colleg. publ.
6—7½			**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	
täglich			** Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett. Physiolog.-histolog. Übungen, Prof. Dr. Rollett und Prof. Dr. Ritter v. Ebner. ** Arbeiten im Laboratorium, Prof. Dr. Hofmann. Patholog.-histol. Übungen, Prof. Dr. Kundrat. * Staatsärztl. Practicum, Prof. Dr. Schauenstein.	* Praktische Übungen im chem. Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal. Anleitung zu mineralogisch-petrographischen Arbeiten für Geübtere (5stünd. Coll.) Prof. Dr. Doelter.
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden		Volkswirtschaftliche Seminar-Übungen, 1mal die Woche, Prof. Dr. Hildebrand.	* Anatomie des menschl. Nervensystems, 1 St., Colleg. publ., Prof. Dr. v. Planer. Praktische Anleitung zur physikal. Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele. Theoretisch-prakt. Unterricht in der Laryngoscopie, 3 St., Privatdoc. Dr. Emele. Elektrotherapie, Privatdocent Dr. Haimel. Geburtshilf. Operationslehre u. -Übungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Börner. Gerichtsärztl. Übungen, 2 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Zahlentheorie, einschliesslich der Kreistheilung, 5 St., Prof. Dr. Frischauf. Einleitung in die höhere Mathematik, 2 St., derselbe. Die Grundlehren der constructiven neueren Geometrie, 2 St., Privatdoc. Jos. Streissler. Grundzüge der Meteorologie, 2 St., Prof. Dr. Šubic. Über Lagerstätten, Paragenesis und Metamorphose der Mineralien, 2 St., Prof. Dr. Peters.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden				Mineralogisches Seminar: Anleitung zu mineralog. Schulvorträgen für Candidaten des Gymnasial- u. Realschul-Lehramtes, 3 St., Prof. Dr. Peters. *Über Vulkane, 1 St., (unentgeltlich.) Prof. Dr. Doelter. Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete. Unentgeltlich. Prof. Dr. Leitgeb. Descriptive Anatomie der Primaten, 1. Th. Osteo-Syndesmologie, 2 St., Privatdocent Dr. von Mojsisovics. Histor. Seminar, I. Abth., Historisch-prakt. Übungen, 2 St., Prof. Dr. J. Weiss. Unentgeltl. Geschichte des russischen Reiches von Iwan Wasilyjewitsch dem Grossen bis in die neueste Zeit, 4 St., Privatdocent Dr. v. Zwiedineck. Über den geographischen Unterricht an Mittelschulen, 2 St., Privatdocent Dr. Schmidt. C. J. Caesar und seine Reformen, 2 St., Prof. Dr. Pichler. *Stadtrömische Inschriften verglichen mit norisch-pannonischen, 1 St., derselbe. Coll. publ. Philologisches Proseminar, 3 St., Prof. Dr. Keller (Privatissimum.) Philolog. Übungen, 1 St., Prof. Dr. Schuehardt Unentgeltlich. Französ. Formenlehre und Syntax, 2 St., Lehrer Fetter. Littérature française du XVII. siècle, 2 St., derselbe. Turnunterricht, Lehrer Augustin.

Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Winter - Semester 1876/77.

	Inländer	Ansländer	Zusammen
Theologen , immatrikulirte	27	—	27
„ ausserordentliche	16	—	16
Juristen , immatrikulirte	319	39	358
„ ausserordentliche	29	5	34
Mediciner , immatrikulirte	99	34	133
„ ausserordentliche	15	5	20
Philosophen , immatrikulirte	145	4	149
„ ausserordentliche	34	8	42
Pharmaceuten	35	17	52
	<u>719</u>	<u>112</u>	<u>831</u>